

05.03.2018 / 19.30 Uhr



**DER WEIN & DER WIND**  
DRAMA / KOMÖDIE

**Zur Begrüßung ein Gläschen Frankenwein vom Weinhaus Nüsslein!** Burgund -Der goldenen Mitte Frankreichs, widmet der französische Ausnahmeregisseur Cédric Klapisch sein wunderbar authentisches Sozialporträt über den Weinanbau zwischen Tradition und Moderne. Es gilt, den Wein zu ernten – & weil sein Vater kurz vorm Tod steht, kehrt der 30 jährige Jean aufs idyllische Familienweingut zurück, um seinen Geschwistern Juliette & Jérémie zu helfen. Eine harte Entscheidung steht bevor: Sie müssen sich entscheiden für oder gegen ein Leben in der Provinz, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. **Ein weiteres Glanzstück bewegendes französisches Erzählkino über die Kunst, das persönliche Glück zu finden – ein wunderbarer filmischer Hochgenuss!**  
www.derweinundderwind.de

Regie: Cédric Klapisch  
Frankreich 2017  
FSK: 0 Jahre • 114 min.

12.03.2018 / 19.30 Uhr



**INDIEN**  
BILDERVortrag - DETLEF BÖSCHE

Eine bildgewaltige Reise durch Indien zu drei bedeutenden hinduistischen Festen: „Aradh Kumbh Mela“ in Haridwar -das Fest des Kruges. Ein Treffpunkt für Millionen Besucher. „Holi“ in Barsana - das Frühlingsfest oder Fest der Farben, ein ausgelassenes Spiel sowie „Diwali“ in Varanasi - das Lichterfest in einer beeindruckenden Kulisse, bei dem das Gute über das Böse siegt. Mit einem kurzen Ausflug in die indische Mythologie und einem Seitenblick auf die Stellung der Frauen in der traditionellen indischen Gesellschaft.

In Kooperation m. d. Vhs Hassberge  
Eintritt: 10,-  
FSK: 0 Jahre

19.03.2018 / 19.30 Uhr



**OSCAR SHORTS 2018**  
OSCARNOMINIERTER KURZFILME

Exklusiv aus Hollywood: **Shorts Attack powered by Interfilm, Berlin bringt die Oscar®-Nominierungen der Sektion Kurzfilm 2018 ins Kino. Die Titel standen bei Drucklegung leider noch nicht fest!** Ein Film, der bis zu 30 Minuten lang ist, kann als Kurzfilm gelten und wie der programmfüllende Spielfilm sämtliche Filmgenres bedienen. Was ist so toll am Kurzfilm? B.Glombitza vom HH-Kurzfilmfestival sagt: „Der Kurzfilm ist die offenste, experimentellste, mutigste, abstrakteste, härteste, diskursivste Filmkunstform. Dabei muss er zugleich ungeheuer diszipliniert sein. Seine Kunst ist die Festlegung. Unter Umständen auf das eine Bild, die eine Einstellung, die eine Fahrt, den einen Dialog. Man verzeiht ihm nichts. Er ist das Medium für die künstlerische Selbsterkundung, für die Suche nach der absoluten Form, für die Unverschämtheit, für das Grenzwertige.“ **Deshalb also die Oscar Shorts! Jawohl!**

Regie: Verschiedene  
Weltweit 2017  
FSK: 12 Jahre

26.03.2018 / 19.30 Uhr



**THE SQUARE**  
TRAGIKOMÖDIE

**Goldene Palme in Cannes 2017!** Am Ende war es nicht ganz überraschend, dass der schwedische Regisseur Ruben Östlund für seine bissige Gesellschaftssatire „The Square“ beim Festival in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde. Mit seiner Kritik an der zunehmenden Gleichgültigkeit moderner Gesellschaften, der Forderung nach Mitmenschlichkeit traf Östlund einen Nerv. Er erzählt von Christian, einen gut aussehenden, erfolgreichen und eloquenten Museumsdirektor, der bei der Vermarktung seiner neuen Ausstellung, aber auch privat mit der von ihm verlangten „political correctness“ in Konflikt gerät. **Wenn man ein Stück über sich selbst lachen kann, bietet THE SQUARE großes unterhaltsames Potential. „Eine raffinierte Komödie. ... könnte einer der größten Publikumserfolge werden, die Cannes je hervorgebracht hat.“ DER SPIEGEL**

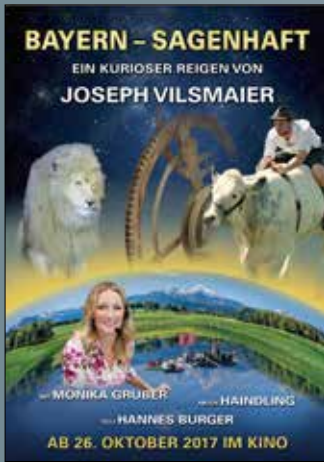
Regie: Ruben Östlund  
SWE/D/DNK/F/ 2017  
FSK: 12 Jahre • 142 min.



**PROGRAMM**  
**Frühjahr 2018**  
kino-zeil.de



22.01.2018 / 19.30 Uhr



**BAYERN SAGENHAFT**  
DOKUMENTATION

Eine Liebeserklärung: Wie schön ist der Freistaat! Wilde Natur, Kunst, Kultur, beschauliche Städtchen. Doch was hat es eigentlich mit dem eigenartigen Brauchtum des Freistaats zu tun? Während Lederhosen und Dirndl noch einigermaßen harmlos sind, kann man das Kuhrennen einem Außenstehenden nur schwer erklären. Und was genau hat es mit dem Adventsschießen auf sich? Filmemacher Joseph Vilismaier lädt ein zu einem Trip durchs schöne Bayern. Vier Jahre lang suchte und fand der Filmemacher die verschiedensten Motive, die eine Collage voller Lokalkolorit ergeben. Von Haindling stammt die Musik und die phantastische Monika Gruber präsentiert Highlights bayerischer Lebensart auf ihre ganz speziell herzerfrischende Weise!

Regie: Joseph Vilismaier  
Deutschland 2017  
FSK: 0 Jahre • 91 Min.

Infos & Online-Tickets: [kino-zeil.de/filmkunst](http://kino-zeil.de/filmkunst)

29.01.2018 / 19.30 Uhr



**HAPPY CRIME TIME**  
11 FILME IN 80 MINUTEN

**Warm-Up: 45 min. LiveMusic on Stage: Mörder-Musik mit Guitar George!**  
**INVASION** (4 Min., F, 2014, Animation)  
**TRAILER** (2 Min., NLD, 2014, Animation)  
**GARDEN PARTY** (7 Min., F, 2016, Animation)  
**THE TRAP** (8 Min., F, 2013, Kurzspielfilm)  
**FOOTPRINTS** (4 Min., USA, 2015, Animation)  
**GOOD DAY** (8 Min., RUS, 2016, Kurzspielfilm)  
**ACCIDENTS, BLUNDERS & CALAMITIES** (5 Min., NZL, 2015, Animation)  
**AKADO** (7 Min., RUS, 2017, Kurzspielfilm)  
**SANTA MARIA** (5 Min., D, 2016, Kurzspielfilm)  
**THE STATION** (14 Min., BEL/F, 2017, Kurzspielfilm)  
**THE ORDINARY** (9 Min., F, 2016, Kurzspielfilm)

Eintritt: Musik&Movie:10.-/12.-/13.-

Regie: Diverse  
Hier und Da  
FSK: 12 Jahre • 80Min.

05.02.2018 / 19.30 Uhr



**DJANGO**  
MUSIK & BIOPIC - DRAMA

**Warm-Up: 45 min. LiveMusic on Stage: Miss Sophie & Mr. Nubird goes Jazz!**  
Der große Jazzgitarrist und Komponist muss sich 1943 entscheiden, ob er mit den Nazis zusammenarbeitet. Reda Kateb spielt den auch heute noch geheimnisumwitterten Musiker mit melancholischem Touch und leicht düsterem Charme. Das Drama um Krieg, Verfolgung, Flucht und Widerstand bietet viel Diskussionsstoff, vor allem zur politischen Rolle der Kunst und zum Selbstverständnis der Künstler. Ein anspruchsvoller Film mit toller Musik! Ein überraschendes Highlight: Django Reinhardt hat im Gedenken an die Sinti-Opfer ein „Requiem für Zigeunerbrüder“ geschrieben, von dem nur wenige Takte erhalten geblieben sind. Und das ist eine Musik, die im Nachhinein den ganzen Film zu erklären scheint.

Eintritt: Musik&Movie:10.-/12.-/13.-

Regie: Etienne Comar  
Frankreich 2017  
FSK: 12 Jahre • 117 Min.

Reservierungen unter **09524-1601**

12.02.2018 / 19.30 Uhr



**AUGUSTE RODIN**  
DRAMA

Paris 1880 - Auguste Rodin, der brillante Bildhauer, bekommt mit 40 Jahren seinen ersten Staatsauftrag: Das Höllentor, -es sollte zu seinem Lebenswerk werden. In dieser Zeit lernt er Camille Claudel kennen, die nicht nur bald seine begabteste Schülerin wird, sondern auch über ein Jahrzehnt seine Geliebte. Sie ist Rodin handwerklich ebenbürtig. Jedoch muss sie ihn teilen mit seiner Dauerlebensgefährtin Rose Beuret und zahlreichen anderen Affären. Camille beendet die Beziehung - mehrmals. Doch Rodin interessiert sich am meisten für seine Kunst. Das wichtigste Material, so heißt es einmal aus seinem Munde, ist der Lehm.. man sieht berühmte Künstler-Kollegen wie Monet, Hugo, Rilke oder Cézanne auftreten, doch was in erster Linie zu interessieren scheint, ist der höchst intensive Prozess der Arbeit.

Regie & Buch: Jacques Doillon  
Frankreich 2017  
FSK:12 Jahre • 119min.

19.02.2018 / 19.30 Uhr



**KÖRPER UND SEELE**  
DRAMA

**Goldener Bär & Spezialpreise: Bester Film auf der Berlinale 2017!**  
Liebe am Arbeitsplatz? Doch die gibt's. Viele Paare kommen sich zwischen Büro und Teeküche näher. In einem Schlachthof aber scheinen Romanzen ganz unmöglich. Und doch erzählt die ungarische Regisseurin Ildikó Enyedi eine bezaubernde Liebesgeschichte... Die introvertierte Maria und ihr neuer Kollege Endre stellen durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen. „Ein sensibel und fantasievoll erzählter Film über die Mühsal, sich anderen Menschen zu öffnen und die Schönheit, wenn es gelingt.“ *Spiegel.de*  
[www.koerperundseele-derfilm.de](http://www.koerperundseele-derfilm.de)

Regie: Ildikó Enyedi  
Ungarn 2017  
FSK: 12 Jahre • 116 Min.

26.02.2018 / 19.30 Uhr



**EMBRACE**  
DOKUMENTATION

**Wie gefährlich sind falsche Schönheitsideale für Frauen?**  
Als Taryn Brumfitt 2013 ein ungewöhnliches Vorher-Nachher-Foto von sich postet, wird das zu einem weltweiten Medienereignis. Über 100 Mio. Menschen sehen das Bild in sozialen Netzwerken. Mit dem Foto, vor und nach einer Schwangerschaft, wollte sie Frauen dazu bewegen, ihre Körper so zu lieben, wie sie sind. Sie sollen sich nicht von einem Ideal unter Druck setzen lassen, das überzogene Schlankheit vorgibt. Für ihre Doku befragte Brumfitt weltweit Frauen, um herauszufinden, was sie über ihre Körper denken und entlarvt dabei den Schönheitswahn unserer Gesellschaft. Wer schön ist, ist auch erfolgreich, nur wer schlank ist, kann auch glücklich sein. Anstatt die Gesundheit und das eigene Wohgefühl in den Vordergrund zu stellen, begegnen wir Schönheitsidealen, die ein völlig falsches Körperbild vermitteln. Wir danken dem Frauenbund Hassfurt für diese Programminitiative!

Regie: Taryn Brumfitt  
AUS 2017  
FSK: 12 Jahre • 86 Min.